



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

Postulat Nr. 80 2010/2012

Eingang Stadtkanzlei: 28. Juni 2010

Problemlösung bei Kinderbettelei

In der Schweiz sind immer mehr bettelnde Kinder anzutreffen, teilweise auch in Luzern. Dahinter stehen meistens organisierte rumänische Banden, welche sich die stärkere Empathie der Passanten gegenüber Kindern zunutze machen.

Die Kinder werden ausgebeutet und sind die eigentlichen Opfer dieser Bettelei. Das Problem kann aber nicht gelöst werden, indem man die Kinder aufgreift und ausschafft. Denn im Heimatland geraten diese Kinder erneut in die Fänge der verantwortlichen Banden. Oft können diese Kinder auch gar nicht ausgeschafft werden, da die Identität nicht festgestellt werden kann.

Kinderbettelei ist aber ein westeuropäisches Phänomen, und es verwundert daher nicht, dass auch andere Städte wie Wien davon betroffen sind. Wien geht aber ganz neue Wege in der Problemlösung. Die aufgegriffenen Kinder werden im Krisenzentrum „Drehscheibe Augarten“ untergebracht. Da auch dort die Identifizierung nicht möglich ist, werden sie mit provisorischen Papieren ausgestattet und in ihr Herkunftsland zurückgeführt. Dort überlässt man sie aber nicht sich selbst. Eine Partnerinstitution der „Drehscheibe Augarten“ kümmert sich um die Jugendlichen und bereitet sie auf ein Leben abseits der Strasse vor. Dieser Prozess wird weiterhin von den Wiener Behörden überwacht.

Selbstverständlich ist die Dimension dieses Problems in Wien viel grösser, und Luzern dürfte Mühe haben, ein entsprechendes Projekt in Eigenregie auf die Beine zu stellen. Luzern könnte sich aber wie auch Bern an diesem Projekt beteiligen. Dabei werden das Foto und die Vorgeschichte des aufgegriffenen Kindes nach Wien gefaxt, wo die Rückführung in das Herkunftsland vorbereitet wird. Genau wie auch die Kinder, welche in Wien aufgegriffen wurden, werden auch die Kinder aus Bern von der Partnerorganisation des Krisenzentrums

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 88 76
Fax: 041 208 88 77
E-Mail: grstr@stadtluzern.ch
www.stadtluzern.ch

„Drehscheibe Augarten“ in Empfang genommen. Dieses Projekt ist nicht nur eine Chance für Luzern, sondern insbesondere auch eine Chance für die betroffenen Kinder.

Der Stadtrat wird aufgefordert, sich ebenfalls an diesem Projekt zu beteiligen.

David Roth und Nina Laky
namens der SP/JUSO-Fraktion